

12 LV Fliesen-/Plattenarbeiten

Baumaßnahme

Baumaßnahme

STÄDTEBAU UND ERSCHLIESSUNG

Die neue Schule greift die ursprüngliche Kubatur der alten Schule auf und formuliert damit sowohl eine Raumkante zum Platz in Richtung Burgberg, als auch zur Straße der Jugend sowie zur Burgstraße. Ein Ensemble von Baukörpern und umfassten Freiräumen schließt und öffnet, in Anlehnung an die dörflich vorherrschenden Hofstrukturen, das Quartier gleichermaßen. Dabei umfasst diese städtebauliche Form zwei differenziert gestaltete Höfe, einerseits einen halböffentlichen Vorplatz für den Eingang und andererseits einen geschützteren, schulinternen Spiel- und Aufenthaltsraum.

KONSTRUKTION

Der Baugrund weist erst in den tieferen Schichten tragende Bodenstrukturen auf. Aus diesem Grund wird der Schulneubau (ohne Keller) auf Rüttelstopfsäulen gegründet. Diese dienen der Baugrundverbesserung bis in die tragende Schicht der Bachkiese. Auf diesen punktuellen Rüttelstopfsäulen, die sich rundherum unter den Außenwänden und unter den tragenden Innenwänden befinden, setzen dann Streifenfundamente sowie teilweise Differenzwänden (zur Überbrückung des Geländesprungs) auf. Diese Fundamente dienen als Grundlage für die eigentliche Stahlbeton-Bodenplatte. Zwischen den Streifenfundamenten befinden sich Schottertragschichten als Geländeauffüllung. Die Geschoss-Decken spannen unterzugfrei von Außenwand zu Außenwand. Die tragenden und nichttragenden Wände sind in Mauerwerk, Über- und Unterzüge sowie die Attika sind in Stahlbeton ausgeführt.

FASSADEN

Der Neubau orientiert sich in seiner Gliederung an der Umgebung mit seiner zum größten Teil zweigeschossigen hofartigen Bebauung. Die Höhenstaffelung des Gebäudes mit der Eingeschossigkeit des Mehrzweckbaus, sowie der Zweigeschossigkeit des Schulbaus, folgt dem Geländeverlauf und reagiert auf den unmittelbaren Kontext.

Die Fassade erhält eine Wärmedämmverbundsystem (WDVS) mit unterschiedlichen Putzflächen, Geschossprofilierungen und ausgeprägten Dachrandgesimsen. In Farbigkeit, Oberflächenstruktur und handwerklicher Bearbeitung des Putzes sollen die Fassaden in ihrer Maßstäblichkeit gegliedert werden und gleichzeitig der Bedeutung des Gebäudes im Ort Rechnung tragen.

FREIFLÄCHEN

Der geplante Neubau der Grundschule in Vieselbach legt sich ähnlich einem Mäander auf das zu bebauende Grundstück. Dadurch gliedert sich der Schulhof in einen nördlichen und einen südlichen Teil. Der Schulhof im Norden wird über die Straße der Jugend erschlossen und der Südliche über die Burgstraße. Durch das Schulgebäude sind beide Höfe jederzeit erreichbar.

Der nördliche Hof beherbergt den Standplatz für die Entsorgung, die geforderten 36 Fahrradstellplätze, ein Holzplateau und ein Kletterspiel. Das Plateau begrenzt die Grünfläche und ist zur Freitreppe sowie zur Aula im neuen Schulgebäude ausgerichtet. Somit können Synergieeffekte bei Veranstaltungen zwischen Gebäude und Schulhof (innen und außen) genutzt werden. Die Verkleidung dieses Podestes wird mit Dielen aus recyceltem WPC vorgenommen.

Der südliche Schulhof gliedert sich in einen Sandspielplatz mit Kletterspielgerät, eine befestigte Fläche, ebenfalls Farbasphalt und eine Grünfläche mit Podest.

Weitere Ausstattungselemente sind eine runde Tischtennisplatte, eine Malwand, eine Bolzwand und einige Tisch-Sitzbank-Kombinationen. Die bunten Wände mit Buntstift-, Turm- oder Sportmotiven werden wiederverwendet und verkleiden die Einfriedung schulhofseitig.

Die unbebauten Freiflächen des Grundstücks werden mit einer Ort beton-Mauer eingefriedet.

12 LV Fliesen-/Plattenarbeiten

Pläne/Unterlagen

Pläne/Unterlagen

Folgende Pläne und Unterlagen liegen dieser Ausschreibung bei:

- 20-166-AP-200-LP-BE
- 20-166-AP-100-GR-OG-FB
- 20-166-AP-100-GR-EG-FB
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.08
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.09
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.10
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.11
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.21
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.22
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.25
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.26
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.28
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.29_0.30
- 20-166-AP-25-FS-EG-R1.13
- 20-166-AP-25-FS-EG-R1.14
- 20-166-AP-25-FS-EG-R1.16
- 20-166-AP-25-FS-EG-R1.19
- 20-166-AP-25-FS-EG-R1.20
- 20-166-AP-25-FS-EG-R1.21
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.13
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.14
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.15
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.16
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.17
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.18
- 20-166-AP-25-FS-EG-R0.19
- 20-166-AP-05-DET-FB-04
- 20-166-AP-05-DET-FB-03
- 20-166-AP-05-DET-FB-02
- 20-166-AP-10-DET-AUFB-FB

Pläne werden dem Auftragnehmer ausschließlich digital im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten
Angaben zur Baustelle		
Angaben zur Baustelle		
Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten Das Objekt befindet sich in der Straße der Jugend 2-3, 99098 Erfurt-Vieselbach. Die Zufahrt erfolgt über die Straße der Jugend und der Burgstraße. Eine Zufahrt über die Straße Mühlplatz ist nur bis zu 1,3 t möglich. Die Baustelle befindet sich im Ortskern, Flächen zum Be- und Entladen sind nur in begrenztem Umfang auf dem Grundstück vorhanden. Parkmöglichkeiten bestehen nur im öffentlichen Raum.		
Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle Das Grundstück wird während der Bauzeit nicht genutzt.		
Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt.		
Besondere Vorgaben für die Entsorgung Anfallender Bauschutt und Müll ist getrennt, in vom Auftragnehmer zu stellenden Containern, täglich zu sammeln und zu entsorgen. Schuttablagerungen auf der Baustelle sind unzulässig. Die Kosten der Entsorgung und Beseitigung von Bauschutt, Müll und Verunreinigungen sind entsprechend einzukalkulieren. Bei Nichteinhaltung der geforderten Sauberkeit wird diese auf Kosten der Verursacher wieder hergestellt.		
Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle In unmittelbarer Umgebung der Baustelle befinden sich Wohngebäude. Hinsichtlich der Lärmbelastigungen ist hierauf Rücksicht zu nehmen. Lärmintensive Arbeiten dürfen nach 20:00 Uhr nur in Ausnahmefällen, nach Zustimmung durch den AG, ausgeführt werden. Das Gesetz gegen Baulärm hat volle Gültigkeit und ist einzuhalten.		
Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen Im Bereich der Baustelle verlaufen verschiedene Versorgungsleitungen. Diese sind während der Baumaßnahme zu erhalten und zu schützen.		
Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer von Leitungen, Kabel udgl. Anschlusspunkte für Bekämpfung von Gefahren müssen dauerhaft ungehindert zugänglich sein.		
Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle <ul style="list-style-type: none">– Rohbauarbeiten– Fenster– Außentüren– Dachabdichtung– Gerüstarbeiten– WDVS– Trockenbauarbeiten– ELT/HLS		
Angaben zur Ausführung		
Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen Der AN hat für die Dauer seiner Leistungen einen detaillierten Bauablaufplan, unter Einhaltung der vorgegebenen Ausführungsfrist zu erstellen, aus dem auch ersichtlich ist, wann Vorleistungen erforderlich		

12 LV Fliesen-/Plattenarbeiten

Angaben zur Baustelle

sind, die für die Ausführung seiner Leistungen benötigt werden.
Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Leistungen ohne Stillstandszeiten durchgängig ausgeführt werden können.

Nebenkosten

Sämtliche Nebenkosten (z.B. eigene Baustelleneinrichtung) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Die Verbrauchskosten für Bauwasser/Baustrom werden dem AN über eine Umlage von der Schlussrechnung abgezogen; dies wird in den "Besonderen Vertragsbedingungen" der Stadt Erfurt vermerkt.

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten
Vorbemerkungen Los Fliesen-/Plattenarbeiten		
Allgemeines		
<p>Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen B DIN 1961 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen und C DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art sowie DIN 18352 Fliesen-/Plattenarbeiten zu Grunde.</p>		
<p>Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter: DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke, DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen UVV Unfallverhütungsvorschriften, LBO die jeweils gültige Landesbauordnung, AEB die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen,</p>		
<p>Alle Vorschriften, Richtlinien und deren Ergänzungen sind in ihrer jeweils neuesten Fassung zu beachten und einzuhalten, auch wenn solche Änderungen oder Ergänzungen während der Ausführungszeit entstehen.</p>		
Angaben zur Ausführung		
<p>Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen zu prüfen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.</p>		
<p>Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.</p>		
<p>Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.</p>		
<p>Innerhalb einer zusammenhängenden Fläche ist der Einbau von Fliesen aus verschiedenen Chargen grundsätzlich nicht zulässig. Der AG ist vorher darauf hinzuweisen, wenn dies aus produkttechnischen Gründen nicht zu vermeiden ist und dadurch leichte Unterschiede in Struktur und Farbe entstehen können. Vor Ausführung hat der AN unbedingt eine Zustimmung des AG hierzu einzuholen.</p>		
<p>Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.</p>		
<p>Stellt der Auftragnehmer fest, dass vorhandene Bauteile, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern und dieser noch nicht erfolgt ist, hat er die Bauleitung rechtzeitig zu informieren, wenn der Anschluss nach dem Abschluss der Fliesen- und Plattenarbeiten nicht mehr problemlos erfolgen kann.</p>		
<p>Bodenfliesen sind grundsätzlich höhengleich mit angrenzenden Bodenbelägen auszuführen, soweit nicht an anderer Stelle anderslautend beschrieben.</p>		
<p>Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sind die Fugen entsprechend durchlaufend Wand-Boden-Wand vorzusehen. Passstücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden. Passstücke sind stets am äußeren Rand, nicht in der Mitte von Flächen, anzuordnen.</p>		
<p>Bodenflächen vor Wänden ohne Wandfliesenbelag erhalten einen Fliesensockel aus dem Material der Bodenfliesen, sofern nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben. Sofern Sockelfliesen aus dem Herstellerprogramm der Bodenfliesen erhältlich sind, sind diese zu verwenden. Nur wenn spezielle Sockelfliesen nicht erhältlich sind oder die Bodenfliesen glasierte Kanten aufweisen, können Bodenfliesen zu</p>		

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten
Vorbemerkungen Los Fliesen-/Plattenarbeiten		
<p>Sockelfliesen geschnitten werden.</p> <p>Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sollen die Fugen entsprechend durchlaufen. Ist das wegen der Geometrie des Raumes nicht möglich, ist eine Abstimmung vorzunehmen.</p> <p>Bei Außenbekleidungen sowie bei Bekleidungen in Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett zu vermeiden.</p> <p>Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.</p> <p>Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.</p> <p>Für Feuchträume und über Fußbodenheizungen sind die besonderen Anforderungen an den Belag auch für den Fugenmörtel zu berücksichtigen. In der Regel sind hierbei flexiblere Mörtel einzusetzen.</p> <p>Unterhalb der Türblätter von Brand- und Rauchschutztüren dürfen Höhentoleranzen im Plattenbelag nicht höher als vom Türenhersteller in der Einbauanleitung vorgegeben sein, keinesfalls jedoch mehr als 3 mm betragen, um einen dichten Bodenanschluss der Türen zu gewährleisten.</p> <p>Nach Abschluss der Verlegearbeiten müssen Zementreste und Zementschleier entfernt werden. Hierbei sind salzsäurefreie Mittel zu verwenden, die jedoch den Zementschleier vollständig entfernen müssen.</p> <p>Nach dem Verlegen sind die fertig verlegten Bereiche durch wirksame Absperrungen bis zur Begehbarkeit zu schützen.</p> <p>Nach Abschluss der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Liste über die verlegten Beläge, gegliedert nach Verwendungsort, Produktbezeichnung und Hersteller für spätere Nachbestellungen zu übergeben.</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	LV Fliesen-/Plattenarbeiten			
01	Titel Vorbereitenden Maßnahmen			
01	Titel Vorbereitenden Maßnahmen			
01.1	Feuchtigkeitsmessung Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Zementheizestrich mit Beschleuniger "Rapid-Floor Compound BZ12", abweichend von DIN 18560-1 mit einer Belegreife nach 11 Tagen <3,3 CM%, Ausführung auf Anordnung des AG.	60 St	EP	GP
01.2	Scheinfuge/Riss schließen Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.	100 m	EP	GP
01.3	Untergrund reinigen Zementestrich Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich, von grober Verschmutzung, von Mörtelresten, lose, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund waagrecht, aufgenommene Stoffe sammeln, und entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.	878 m2	EP	GP
01.4	Untergrund reinigen Treppenstufen Beton Reinigen des Untergrundes der Treppenstufen aus Beton, von grober Verschmutzung, von Mörtelresten, lose, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund waagrecht, aufgenommene Stoffe sammeln, und entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.	133 m2	EP	GP
01.5	Untergrund reinigen Gipsplatten Reinigen des Untergrundes aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten Typ H2, von grober Verschmutzung, von Spachtelresten, lose, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund senkrecht, aufgenommene Stoffe sammeln, und entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.	160 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	LV Fliesen-/Plattenarbeiten			
01	Titel Vorbereitenden Maßnahmen			
				Übertrag:
01.6	Untergrund vorbereiten Neuputz Vorbereiten des Untergrundes aus unbeschichtetem Neuputz als Gips-Kalk- bzw. Kalk-Zement-Putz, Oberfläche gefilzt, Oberfläche aufrauen, reinigen, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund senkrecht, aufgenommene Stoffe sammeln, und entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.	270 m2	EP	GP
01.7	Untergrund vorbereiten Neuputz Leibungen Wie Position 01.6 jedoch: an Leibungen, Breite 20 bis 25 cm.	32 m	EP	GP
01.8	Untergrund anschleifen absaugen Zementestrich Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Zementestrich, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund waagerecht.	878 m2	EP	GP
01.9	Untergrund anschleifen absaugen Treppenstufen 16,6/28cm Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund Tritt- und Setzstufe, Setzstufenhöhe 16,6 cm, Trittstufenbreite 28 cm, Stufenlänge 150 bis 300 cm.	95 m2	EP	GP
01.10	Untergrund anschleifen absaugen Treppenstufen 33,2/56cm Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund Tritt- und Setzstufe, Setzstufenhöhe 33,2 cm, Trittstufenbreite 56 cm, Stufenlänge 620 cm.	38 m2	EP	GP
01.11	Untergrund ausgleichen Zementestrich Ausgleichsmasse D 4-5mm Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, mit faserverstärkter Ausgleichsmasse, mit Rakelgerät und Stachelwalze, Dicke über 4 bis 5 mm, einschl. Grundieren, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund waagerecht.	878 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	LV Fliesen-/Plattenarbeiten			
01	Titel Vorbereitenden Maßnahmen			
Übertrag:				
01.12	<p>Untergrund ausgleichen Beton Ausgleichsmasse D 4-5mm Setzstufen-H 16,6cm Trittstufen-B 28cm</p> <p>Ausgleichen des Untergrundes aus Beton, mit faserverstärkter Ausgleichsmasse, Dicke über 4 bis 5 mm, einschl. Grundieren, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund Tritt- und Setzstufe, Setzstufenhöhe 16,6 cm, Trittstufenbreite 28 cm, Stufenlänge 150 bis 335 cm.</p>	95 m2	EP	GP
01.13	<p>Untergrund ausgleichen Beton Ausgleichsmasse D 4-5mm Setzstufen-H 33,2cm Trittstufen-B 56cm</p> <p>Ausgleichen des Untergrundes aus Beton, mit faserverstärkter Ausgleichsmasse, Dicke über 4 bis 5 mm, einschl. Grundieren, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund Tritt- und Setzstufe, Setzstufenhöhe 33,2 cm, Trittstufenbreite 56 cm, Stufenlänge 620 cm.</p>	38 m2	EP	GP
01.14	<p>Grundierung auftragen Kunstharz-Dispersion Zementestrich</p> <p>Grundierung auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion, zur Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel- bzw. Verbundabdichtungssystems.</p>	878 m2	EP	GP
01.15	<p>Grundierung auftragen Kunstharz-Dispersion Treppenstufen Beton</p> <p>Grundierung auftragen, auf Treppenstufen, Untergrund Beton, mit Kunstharz-Dispersion, zur Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtelsystems.</p>	133 m2	EP	GP
01.16	<p>Grundierung auftragen Kunstharz-Dispersion Wand</p> <p>Grundierung auftragen, mit Kunstharz-Dispersion, auf Wand, Untergrund Gipsplatten bzw. Neuputz, zur Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel- bzw. Verbundabdichtungssystems, Höhe bis 3,00 m.</p>	422 m2	EP	GP
01.17	<p>Grundierung auftragen Kunstharz-Dispersion Leibung</p> <p>Wie Position 01.16 jedoch:</p> <p>auf Leibungen, Breite 20 bis 25 cm.</p>	32 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	LV Fliesen-/Plattenarbeiten			
01	Titel Vorbereitenden Maßnahmen			
				Übertrag:
01.18	<p>Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum</p> <p>Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, in Bereichen mit Abdichtung im Verbund vor und in Bereichen ohne Abdichtung im Verbund nach Verlegung der Bodenbeläge, für Fliesen-/Plattenarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln und entsorgen.</p>	770 m	EP	GP
01.19	<p>AIV-F Boden innen W2-I mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm</p> <p>Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm.</p> <p>Für das Abdichtungssystem ist ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.</p> <p>Bereiche: Sanitärräume EG/OG Küche Technik HLS 1</p>	196 m2	EP	GP
01.20	<p>AIV-F Wandsockel innen W2-I mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm 10cm</p> <p>Abdichtung der Wandsockel von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Mindesttrockenschichtdicke 2 mm, Sockelhöhe 10 cm.</p> <p>Bereiche: Sanitärräume EG/OG Technik HLS 1</p>	160 m	EP	GP
01.21	<p>AIV-F Wandsockel innen W2-I mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm 30cm</p> <p>Wie Position 01.20 jedoch:</p> <p>Sockelhöhe 30 cm.</p> <p>Bereiche: Küche</p>	60 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	LV Fliesen-/Plattenarbeiten			
01	Titel Vorbereitenden Maßnahmen			
Übertrag:				
01.22	<p>Anschlussfugen AIV-F Dichtband B 120mm W2-I</p> <p>Abdichten der Anschlussfugen in der Abdichtung von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), einschl. Ausbildung der Innen- und Außenecken mit Formteilen.</p>	240 m	EP	GP
01.23	<p>Anschluss Bodenablauf AIV-F Boden innen Durchm. bis 15cm W2-I</p> <p>Anschluss an bauseitigen Bodenablauf mit Flansch in der Abdichtung der Bodenfläche von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Durchmesser bis 15 cm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), einschl. Höhennivellement und Rastereinmessung des Bodenablaufs sowie Verfüllen der Estrichausparung mit Epoxidharzmörtel aus Epoxidharz und feuergetrockneten Quarzsand. Einschl. Absanden der Vergussoberfläche.</p>	15 St	EP	GP
01.24	<p>Raumabschluss Abdichtung</p> <p>Abschluss zwischen abgedichteten und nicht abgedichteten Räumen gemäß DIN 18534 Teil 1 Punkt 8.5.5 herstellen. Einbau Profil aus Stahl, nichtrostend, mit aufkaschierten Dichtband, einschl. Eckausbildung, Höhe Fliesen 10mm, einschl. anschließen der Abdichtung Ausführung in Einzellängen bis 1,01 m.</p>	14 m	EP	GP
01.25	<p>AIV-F Innenwand W1-I mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm</p> <p>Abdichtung der Wandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm.</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	LV Fliesen-/Plattenarbeiten			
01	Titel Vorbereitenden Maßnahmen			
			Übertrag:	
	Für das Abdichtungssystem ist ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.			
	Bereiche: bei Waschbecken/Urinalen in Sanitärräumen und Küche			
		115 m2	EP	GP
01.26	Anschluss Durchdringung AIV-F Innenwand innen Dichtmanschette Durchm. bis 11cm W1-I			
	Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, Durchmesser bis 11 cm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).			
		149 St	EP	GP
01.27	Anschluss Einbauteile AIV-F Innenwand innen Dichtband B 120mm 250-500cm2 W1-I			
	Anschluss an Einbauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 120 mm, Querschnitt über 250 bis 500 cm2, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).			
		6 St	EP	GP
Summe Titel 01				
	Vorbereitenden Maßnahmen, Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten		
02	Titel	Bodenfliesen		
02 Titel Bodenfliesen				
02.1	<p>Bodenbelag Fliesen 30/30cm R10/B</p> <p>Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, mit keramischer Ausrüstung zur Reduktion der Fleck- und Schmutzempfindlichkeit, frostbeständig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Bewertungsgruppe Rutschgefahr B DGUV Information 207-006, Nennmaß (cm) 30/30, Dicke '10' mm, Oberfläche eben, Betonoptik, Farbton weiß, ähnlich RAL 110 9005, Glanzgrad matt, Kanten rektifiziert, auf Boden, innen, aus Heizestrich, zum Teil mit Abdichtung, Untergrund waagrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), verlegen im Fugenschnitt gemäß Fliesenspiegel, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm.</p> <p>Einzelflächen: bis 15 m2 Bereiche: WC, Sanitärräume</p>	108 m2	EP	GP
02.2	<p>Anarbeitung an Bodeneinlauf Sanitär/Technik</p> <p>Anarbeitung des Fliesenbelags an Bodeneinläufe im Sanitär- und Technikbereich einschl. Herstellung eines 4-seitigen quadratischen Einlaufgefälles und Gefälleschnitte, Gefälle 1-2 %, Außenmaß Einlaufgefälle 35 x 35 cm, angrenzende Fliesen maßgenau rechtwinklig angearbeitet.</p>	10 St	EP	GP
02.3	<p>Sockel Fliesen 10/30cm D 10 mm</p> <p>Sockel, Höhe '10' cm, auf Putz/Trockenbau, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, mit keramischer Ausrüstung zur Reduktion der Fleck- und Schmutzempfindlichkeit, frostbeständig, Nennmaß (cm) 10/30, Dicke '10' mm, Oberfläche eben, Betonoptik, Farbton weiß, ähnlich RAL 110 9005, Glanzgrad matt, Kanten rektifiziert, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten		
02	Titel	Bodenfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm.</p> <p>Bereiche: WC, Sanitärräume</p>	172 m	EP	GP
02.4	<p>Bodenbelag Fliesen 30/60cm R10/B</p> <p>Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, mit keramischer Ausrüstung zur Reduktion der Fleck- und Schmutzempfindlichkeit, frostbeständig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Bewertungsgruppe Rutschgefahr B DGUV Information 207-006, Nennmaß (cm) 30/60, Dicke '10' mm, Oberfläche eben, Betonoptik, Farbton weiß, ähnlich RAL 110 9005, Glanzgrad matt, Kanten rektifiziert, auf Boden, innen, aus Heizestrich, zum Teil mit Abdichtung, Untergrund waagrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), Auftrag vollflächig mit zusätzlicher Kratzspachtelung auf der Fliesenrückseite, verlegen im Fugenschnitt gemäß Fliesenpiegel, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm.</p> <p>Bereiche: Flure, Mehrzweckräume, Podeste</p>	700 m2	EP	GP
02.5	<p>Sockel Fliesen 10/60cm D 10 mm</p> <p>Sockel, Höhe '10' cm, auf Putz/Trockenbau, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, mit keramischer Ausrüstung zur Reduktion der Fleck- und Schmutzempfindlichkeit, frostbeständig, Nennmaß (cm) 10/60, Dicke '10' mm, Oberfläche eben, Betonoptik, Farbton weiß, ähnlich RAL 110 9005, Glanzgrad matt, Kanten rektifiziert, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten		
02	Titel	Bodenfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm.</p> <p>Bereiche: Flure, Mehrzweckräume, Podeste</p>	350 m	EP	GP
02.6	<p>Bodenbelag Fliesen 30/60cm R11/C</p> <p>Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, mit keramischer Ausrüstung zur Reduktion der Fleck- und Schmutzempfindlichkeit, frostbeständig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5, Bewertungsgruppe Rutschgefahr C DGUV Information 207-006, Nennmaß (cm) 30/60, Dicke '10' mm, Oberfläche eben, Betonoptik, Farbton weiß, ähnlich RAL 110 9005, Glanzgrad matt, Kanten rektifiziert, auf Boden, innen, aus Heizestrich, zum Teil mit Abdichtung, Untergrund waagrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), Auftrag vollflächig mit zusätzlicher Kratzspachtelung auf der Fliesenrückseite, verlegen im Fugenschnitt gemäß Fliesenspiegel, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm.</p> <p>Bereiche: Küche</p>	70 m2	EP	GP
02.7	<p>Kehlsockel Fliesen 10/30cm</p> <p>Kehlsockel, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, mit keramischer Ausrüstung zur Reduktion der Fleck- und Schmutzempfindlichkeit, frostbeständig, mit Hohlkehle, liegend, Nennmaß (cm) 10/30, Oberfläche eben, Betonoptik, Farbton weiß, ähnlich RAL 110 9005, Glanzgrad matt, Kanten rektifiziert, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), verlegen im Fugenschnitt, verfugen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	LV Fliesen-/Plattenarbeiten			
02	Titel Bodenfliesen			
			Übertrag:	
	durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm.			
	Bereiche: Küche			
		92 m	EP	GP
02.8	Anarbeitung an Bodeneinlauf Küche Anarbeitung des Fliesenbelags an Bodeneinläufe im Küchenbereich einschl. Herstellung eines 4-seitigen quadratischen Einlaufgefälles und Gefälleschnitte, Gefälle 1-2 %, Außenmaß Einlaufgefälle 55 x 55 cm, angrenzende Fliesen maßgenau rechtwinklig angearbeitet.			
		5 St	EP	GP
02.9	Anarbeitung an Rundstütze, >0,10m2, Ø40cm Anarbeitung des Fliesenbelags an Rundstützen, Durchmesser 30 cm.			
		4 St	EP	GP
02.10	Anpassen an Türdurchgängen Anpassen vorgenannten Bodenbelag aus Fliesen an Türdurchgängen Breite bis 1,26 m, Tiefe bis 0,25 m.			
		48 St	EP	GP
02.11	Anarbeitung Schrägen Schneidarbeiten als Anschnitt für im Grundriss nicht rechtwinklige Flächen.			
		45 m	EP	GP
Summe Titel 02			Bodenfliesen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten		
03	Titel	Wandfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03 Titel Wandfliesen				
03.1	<p>Bekl. Wand Fliesen 10/30cm D 6 mm rot</p> <p>Bekleidung an Wänden, auf Putz/Trockenbau, aus stranggepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Alb, glasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, Nennmaß (cm) 10/30, Dicke '6' mm, Oberfläche eben, uni, Farbton oxidrot ähnlich NCS S5020-Y80R, Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), ansetzen im Fugenschnitt gemäß Fliesenspiegel, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.</p> <p>Bereiche: Sanitärräume OG</p>	45 m2	EP	GP
03.2	<p>Bekl. Wand Fliesen 10/30cm D 6 mm grün</p> <p>Bekleidung an Wänden, auf Putz/Trockenbau, aus stranggepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Alb, glasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, Nennmaß (cm) 10/30, Dicke '6' mm, Oberfläche eben, uni, Farbton grün ähnlich NCS S3050-G50Y, Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), ansetzen im Fugenschnitt gemäß Fliesenspiegel, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.</p> <p>Bereiche: Sanitärräume EG</p>	112 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	LV Fliesen-/Plattenarbeiten			
03	Titel Wandfliesen			
Übertrag:				
03.3	<p>Bekl. Wand Fliesen 30/30cm D 8 mm sandgrau</p> <p>Bekleidung an Wänden, auf Putz/Trockenbau, zum Teil mit Abdichtung, aus stranggepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Alb, glasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, Nennmaß (cm) 30/30, Dicke '8' mm, Oberfläche eben, uni, Farbton sandgrau ähnlich NCS S 1502-Y, Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), ansetzen im Fugenschnitt gemäß Fliesenspiegel, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</p> <p>Bereiche: Küche</p>	265 m2	EP	GP
03.4	<p>Bekl. Leibungen Fliesen B 20-25cm sandgrau</p> <p>Wie Position 03.3 jedoch:</p> <p>Bekleidung an Leibungen, Breite Leibung 20 bis 25 cm, Ausführung an Seiten und Sturz.</p> <p>Bereiche: Küche</p>	32 m	EP	GP
03.5	<p>Herstellen Löcher Wandbekl.</p> <p>Herstellen von Löchern in der Wandbekleidung aus Fliesen für Installationen und Einbauteile, Durchmesser bis 80 mm.</p>	254 St	EP	GP
03.6	<p>Anpassen Wandbekl. Rohrdurchführung</p> <p>Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an Rohrdurchführungen, bis DN110</p>	22 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten		
03	Titel	Wandfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.7	Anpassen Wandbekl. Betätigungsplatte Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen an WC-Betätigungsplatte, rechteckig, bis 30x20cm.	28 St	EP	GP
Summe Titel 03			Wandfliesen, Netto:	.....

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten		
04	Titel	Treppenbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Titel Treppenbelag				
04.1	<p>Stufenbelag Tritt-Setzstufe Fliesen 30/60cm Setzstufen-H 16,6cm Trittstufen-B 28cm</p> <p>Stufenbelag für Tritt- und Setzstufe schneiden und verlegen aus trockengepressten Treppenfliesen/-platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, mit keramischer Ausrüstung zur Reduktion der Fleck- und Schmutzempfindlichkeit, frostbeständig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Bewertungsgruppe Rutschgefahr B DGUV Information 207-006, Nennmaß (cm) 30/60, Dicke '10' mm, Oberfläche eben, uni, Farbton weiß, ähnlich RAL 110 9005, Glanzgrad matt, Kanten rektifiziert,</p> <p>mit Kontraststreifen auf der vorderen Stufenkante nach DIN 18040-1 als 5 cm breiter seperater Fliesenstreifen, gerillt, vordere Kante gerundet, mit einem Leuchtdichtekontrast = 0,4 zur restlichen Auftrittsfläche,</p> <p>auf Treppe, gerader Lauf, Setzstufenhöhe 16,6 cm, Trittstufenbreite 28 cm,</p> <p>im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), Auftrag vollflächig mit zusätzlicher Kratzspachtelung auf der Fliesenrückseite, verlegen im Fugenschnitt gemäß Fliesenpiegel, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbessertes zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm.</p> <p>Bereiche: TRH1, TRH2, Foyer</p>	167 m	EP	GP
04.2	<p>Stufenbelag Tritt-Setzstufe Fliesen 60/60cm Setzstufen-H 33,2cm Trittstufen-B 56cm</p> <p>Stufenbelag für Tritt- und Setzstufe schneiden und verlegen aus trockengepressten Treppenfliesen/-platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, mit keramischer Ausrüstung zur Reduktion der Fleck- und Schmutzempfindlichkeit, frostbeständig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Bewertungsgruppe Rutschgefahr B DGUV Information 207-006, Nennmaß (cm) 60/60, Dicke '10' mm, Oberfläche eben, vordere Kante gerundet, uni, Farbton weiß, ähnlich RAL 110 9005, Glanzgrad matt, Kanten rektifiziert,</p> <p>auf Treppe, gerader Lauf, Setzstufenhöhe 33,2 cm, Trittstufenbreite 56 cm,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten		
04	Titel	Treppenbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm.</p> <p>Bereiche: Foyer</p>			Übertrag:
		12 St	EP	GP
Summe Titel 04			Treppenbelag, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	LV Fliesen-/Plattenarbeiten			
05	Titel Profile, Fugen			
05 Titel Profile, Fugen				
05.1	Abschlussprofil, Stahl nicht rostend Wandbelag Abschlussprofil zum bündigen Einbau mit Wandbelag aus Fliesen, Stahl, nichtrostend, Fliesenhöhe bis 10 mm, mit Befestigungsschenkel zur Einlage ins Mörtelbett.	110 m	EP	GP
05.2	Kantenprofil, Stahl nicht rostend Kantenprofil, gerundet, zum bündigen Einbau mit Wandbelag aus Fliesen, Stahl, nichtrostend, Fliesenhöhe bis 10 mm, mit Befestigungsschenkel zur Einlage ins Mörtelbett, Einbau an Außenecken sowie an Leibungen von Durchgängen.	60 m	EP	GP
05.3	Dehnungsfugenprofil, PVC Dehnungsfugenprofil, aus Hart-PVC, in den Fliesenboden in Mörtelverlegung, zur Einteilung in Teilflächen und im Bereich der Türdurchgänge, Fliesenhöhe bis 10 mm, Sichtfläche aus vernetzten Silikon, grau, nach Vorgabe AG, Breite bis 3,5 mm.	140 m	EP	GP
05.4	Abschlussprofil, Stahl nicht rostend Bodenbelag Abschlussprofil zum bündigen Einbau mit Bodenbelag aus Fliesen, Stahl, nichtrostend, mit Befestigungsschenkel zur Einlage ins Mörtelbett, an Boden, Fliesenhöhe bis 10 mm.	14 m	EP	GP
05.5	Bauwerkstrennfuge, Profil, B=30mm, Stahl nichtrostend Bauwerkstrennfuge aus Fugenprofil, Stahl nichtrostend, beidseitig mit gelochtem Befestigungswinkel und elastischer Einlage einschl. Anarbeiten an die Bodenbeläge und dauerelastische Versiegelung, Fliesenhöhe bis 10 mm, Sichtfläche grau, nach Vorgabe AG, Breite bis 10 mm.	3,5 m	EP	GP
05.6	Sockel, Stütze D 300mm, Stahl nicht rostend Stützenverkleidung als Übergang zwischen Stütze und Bodenbelag, aus Stahl, nichtrostend, 2-tlg mit angeschweißten umlaufenden Aufstandsprofil, Dicke 3 mm, Höhe 100 mm, Breite Aufstandsprofil 15 mm, Oberfläche fein geschliffen, Korn 240, Stütze aus Stahlbeton, Durchmesser 300mm, Befestigung geklebt.	4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten		
05	Titel	Profile, Fugen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.7	<p>dauerelastische Verfugung, Fliesen Dauerelastische Verfugung im Bereich der Anschlüsse Wand/Boden, Eckausbildungen, bei Materialwechsel sowie Bauwerksfugen soweit in den entsprechenden Positionen nicht gesondert beschrieben, einschl. Hinterfüllung und Vorbehandlung, Fugenbreite 8-10 mm, Fugentiefe 15 mm, zulässige Gesamtverformung 25%, Farbton grau.</p>	1.000 m	EP	GP
Summe Titel 05			Profile, Fugen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	LV Fliesen-/Plattenarbeiten			
06	Titel Spiegel			
06 Titel Spiegel				
06.1	<p>Glasrückenspiegel rechteckig D 6mm B 40 cm H 60 cm Kante poliert Glasrückenspiegel, rechteckig, aus VSG aus Floatglas/Floatglas, Nenndicke 6 mm, Breite '40' cm, Höhe '60' cm, außen silber belegt, alle Kanten poliert, Spiegel flächengleich zwischen Fliesen befestigen mit Kleber, Fliesenhöhe 10 mm, Fliesen maßgenau rechteckig angearbeitet, einschl. Fugenabdichtung mit elastischem Dichtstoff DIN EN 15651-3, Basis Silikon, Klasse XS 1, Volumenschwund kleiner gleich 20 %, Fugenbreite 5 mm, Farbton anthrazit, zwischen Spiegel und Fliesenbelag, Befestigungsuntergrund Ständerwand/ Vorsatzschale mit zweilagiger GKBI-Bepankung</p> <p>Bereiche: Sanitärräume</p>	11 St	EP	GP
06.2	<p>Glasrückenspiegel rechteckig D 6mm B 60 cm H 100 cm Kante poliert Wie Position 06.1 jedoch:</p> <p>Breite '60' cm, Höhe '100' cm</p> <p>Bereiche: WC barrierefrei</p>	2 St	EP	GP
Summe Titel 06			Spiegel, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	LV Fliesen-/Plattenarbeiten			
07	Titel Sauberlaufmatten			
07 Titel Sauberlaufmatten				
07.1	Untergrund ausgleichen Estrich Ausgleichsmasse D 5-10mm Ausgleichen des Untergrundes aus Estrich, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m ²), unter Sauberlaufmatten, mit Ausgleichsmasse, Dicke über 5 bis 10 mm, einschl. Grundierung.	18 m2	EP	GP
07.2	Bodenbelag, Feinsteinzeug unglasiert , 300x600mm, unter Sauberlaufmatte Keramischer Bodenbelag in Innenräumen, aus unglasiertem Feinsteinzeug, Nennmaß (cm) 30/60, Oberkante 25 mm unter OK Betonwerksteinbelag als Einlegefläche für die Sauberlaufmatten, im Dünnbett verlegen nach DIN 18157 mit Hilfe eines hydraulisch erhärtenden flexiblen zementhaltigen Kleber (Typ C2 TE S1 DIN EN 12004-1), einschl. Verfugung durch Einschlämmen mit wasser- und schmutzabweisenden zementhaltigem Fugenmörtel (Typ CG2 WA DIN EN 13888), Verlegung mit durchgehenden Kreuzfugen/ Kreuzverband, auf waagerechten Untergründen Untergrund: Ausgleichsmasse auf Zementestrich Belagstärke (Fliesen inkl. Kleber): 10 bis 15 mm	18 m2	EP	GP
07.3	Mattenrahmen Stahl niro L 600 cm B 150 cm H 25mm Mattenrahmen aus Winkelprofilen, aus nichtrostendem Stahl, Materialstärke 3 mm Länge Mattenrahmen '600' cm, Breite Mattenrahmen '150' cm, Außenmaß Profilhöhe 25 mm, einschl. Befestigungsanker, OK Mattenrahmen bündig mit OK Fliesenbelag.	2 St	EP	GP
07.4	Einlage Holzwerkstoffplatte Einlegen einer oberflächenbündigen Holzwerkstoffplatte in den Mattenrahmen während der Bauzeit zur Verhinderung von Stolpergefahren. Rückbau und Entsorgung der Holzwerkstoffplatte im Zuge des Einbaus des Sauberlaufsystems.	18 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten		
07	Titel	Sauberlaufmatten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.5	<p>Sauberlaufsystem Alu Streifen Rauhaarrips B 600 cm T 150 cm Bürstenleisten</p> <p>Sauberlaufsystem, aufrollbar, Träger aus Aluminium mit unterseitiger Gehschalldämmung, Stegabstand 5 mm, mit Streifen aus Rauhaarrips, Breite 40 bis 50 mm, Farbton anthrazit, Breite Sauberlaufsystem '600' cm, zweifach geteilt Tiefe Sauberlaufsystem '150' cm, mit Bürstenleisten, in vorh. Rahmen lose verlegen, Profilhöhe 22 mm, Brandverhalten schwer entflammbar, Cfl-s1 DIN EN 13501-1.</p>	2 St	EP	GP
Summe Titel 07			Sauberlaufmatten, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten		
08	Titel	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	Titel Dokumentation			
08.1	<p>Dokumentation</p> <p>Erstellung einer Baudokumentation. Es muss mindestens enthalten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalts- und Zeichnungsverzeichnis; - Bautagebuch; - Ergebnisse aller Eigenüberwachungen des AN; - Qualitätsnachweise für eingesetzte Baumaterialien; - Liefernachweise für eingesetzte Materialien; - Kurzberichte über besondere Vorkommnisse (z.B. Havarien, Gasemissionen, Wasseremissionen etc.); - Fotodokumentation der Arbeiten - Belege und Zertifikate; - Herstellerklärungen <p>Die Baudokumentation ist 1-fach in Papierform im Ordner und 1-fach digital im Format pdf zu übergeben.</p> <p>Die Vorlage der Dokumentation ist Voraussetzung für den Bearbeitungsbeginn zum Prüfen der Schlussrechnung.</p>			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 08			Dokumentation, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Neubau GS Vieselbach (20-166)

12	LV	Fliesen-/Plattenarbeiten			
09	Titel	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	Titel Stundenlohnarbeiten				
	<p>ABRECHNUNGSHINWEIS Stundenlohnarbeiten</p> <p>Mit den Stundenlöhnen sind Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.</p> <p>Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.</p> <p>Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftragt wurden.</p> <p>Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm-/Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.</p> <p>Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.</p>				
09.1	<p>Stundensatz: Fachwerker</p> <p>Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.</p> <p>Fachwerker</p>				
		20 h	EP	GP	
09.2	<p>Stundensatz: Bauhelfer</p> <p>Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.</p> <p>Bauhelfer</p>				
		10 h	EP	GP	
Summe Titel 09		Stundenlohnarbeiten, Netto:			

LV-Zusammenfassung

Neubau GS Vieselbach (20-166)

12		LV	Fliesen-/Plattenarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbereitenden Maßnahmen	7	.....
02	Titel	Bodenfliesen	13	.....
03	Titel	Wandfliesen	17	.....
04	Titel	Treppenbelag	20	.....
05	Titel	Profile, Fugen	23	.....
06	Titel	Spiegel	25	.....
07	Titel	Sauberlaufmatten	26	.....
08	Titel	Dokumentation	28	.....
09	Titel	Stundenlohnarbeiten	29	.....
Summe LV 12 Fliesen-/Plattenarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>